

Antrag

Antragsberatung BDKJ-Hauptversammlung 2026

Initiator*innen: DPSG + Antragsstellende

Titel: Ä27 zu A5: Erarbeitung und Implementierung eines Institutionellen Schutzkonzepts

Antragstext

Von Zeile 19 bis 27:

1. _

- ~~eine~~ Durchführung einer Risiko- und Potentialanalyse der bestehenden ~~Strukturen,~~
- Strukturen, die besonders unterschiedliche Betroffenheiten systematisch erfasst,
- einen verbindlichen ~~Verhaltenskodex,~~
- Verhaltenskodex für alle hauptberuflichen, hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, Leiter*innen und Teilnehmer*innen auf Veranstaltungen des Bundesverbandes.
- ~~besondere~~ spezifische Regelungen für ~~Veranstaltungen,~~
- die einzelnen Veranstaltungen der Bundesebene.
- spezifische Regelungen für hauptberufliche, haupt- ~~und~~ bzw. ehrenamtliche Mitarbeitende,

- klare, transparente und niedrigschwellige Melde- und Beschwerdewege[Zeilenumbruch]
(intern und extern),
- Regelungen zur Bestimmung und den Aufgaben von ~~innerverbandlichen~~ externer und interner Ansprechpersonen,

Von Zeile 29 bis 34:

- Entwicklung von niederschwelligen und zielgruppenspezifischen Informations- ~~insbesondere nach~~ und Kommunikationswegen zu Veröffentlichung ~~der Aufarbeitungsstudie des BDKJ Bundesverbandes~~ u. a. von Kontakten, Ansprechpersonen, Verhaltenskodex, Regelungen und insbesondere Melde- und Beschwerdewegen.

~~Hierfür kann auf das Schutzkonzept der Bundesstelle zurückgegriffen werden. Bestehende Dokumente sollen anhand der Risiko- und Potentialanalyse angepasst werden.~~